

**Niederschrift über die Sitzung des Kreisausschusses
am Freitag, dem 05.12.2014, im Ausschusszimmer des Kreishauses
Warendorf (4. OG, Raum C 4.26)**

**Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 11:30 Uhr**

		Seite
<u>I. Öffentlicher Teil</u>		
1.	Einwohnerfragestunde gem. § 12 der Geschäftsordnung	6
2.	Bericht der Verwaltung	7
3.	Jahresabschluss 2013 hier: Beschluss über das Jahresergebnis 2013	189/2014 8
4.	Änderung der Allgemeinen Gebührensatzung des Kreises Warendorf	207/2014/1 9
5.	Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Einrichtungen des Rettungsdienstes des Kreises Warendorf	210/2014 10
6.	Darlehensgewährung an den FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH	213/2014 11
7.	Anpassung der Vereinbarung mit der Stadt Oelde zum Ausbau der K 13	202/2014 12
8.	Abschließende Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2015 mit Haushaltsplan und Anlagen	209/2014/1 13

9.	Zukunft der Regenbogenschule	200/2014	15
10.	Einrichtung des Bildungsganges „Fachlagerist/in“ am Paul-Spiegel-Berufskolleg Warendorf	197/2014	16
11.	Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm 2015 für das Jobcenter Kreis Warendorf	165/2014	17
12.	Kommunale Pflegeplanung 2014	094/2014	18
13.	Richtlinien der Kommunalen Konferenz Alter und Pflege	182/2014/1	19
14.	Stellungnahme zur Fortschreibung des Regionalplanes Münsterland - Sachlicher Teilplan Energie	186/2014	20
15.	Landschaftsplan Sassenberg - Beschluss der Offenlage	185/2014	21
16.	Neustrukturierung des Stadtverkehrs Ahlen - Delegierende öffentlich-rechtliche Vereinbarung	187/2014	22
17.	Entsorgungsentgelte 2015	191/2014	23
18.	Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Ablagerung von Abfällen mit dem Landkreis Osnabrück	192/2014	24
19.	Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Übertragung der Aufgaben der Prüfung des Jahresabschlusses 2014 der Stadt Sassenberg	212/2014	25
20.	Delegation der Vollstreckung öffentlich-rechtlicher Geldforderungen auf den Vollstreckungs(außen)dienst der kreisangehörigen Städte und Gemeinden	205/2014	26
21.	Änderung der Taxenordnung / des Taxentarifes für den Kreis Warendorf	211/2014	27
22.	Antrag der FDP-Kreistagsfraktion: Neues Jagdrecht - Falsche Fährte! Bevormundung stoppen - Artenschutz stärken	214/2014	28

- | | | | |
|------------|---|-----------------|-----------|
| 23. | Beteiligung des Kreises Warendorf an der LEADER Region "8 Plus - LEADER im Kreis Warendorf" | 216/2014 | 29 |
| 24. | Anregung nach § 21 Kreisordnung NRW hier: E-Mail vom 18.11.2014 | 218/2014 | 31 |
| 25. | Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen: Kommunale Daseinsvorsorge nicht durch Freihandelsabkommen gefährden | | 32 |

Anlagen

- Anlage 1 Zu TOP 8 „Abschließende Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2015 mit Haushaltsplan und Anlagen“: Übersicht aller Anträge und Anfragen, Änderungslisten

Anwesend:

Vorsitz	
Gericke, Olaf Dr.	
Mitglieder des Kreisausschusses	
Arnkens-Homann, Dagmar	
Blex, Christian Dr.	
Blömker, Franz-Ludwig	
Blümer, Raphaela	
Buschkamp, Franz-Josef	
Diekhoff, Markus	
Drestomark, Bernhard	
Dufhues, Hannelore	
Gerwing, Theresia	
Gutsche, Guido	
Hermans, Pia	
Kaup, Winfried	
Luster-Haggeney, Rudolf	
Möllmann, Rolf	
Nienkemper, Dorothea	
Ommen, Detlef	anwesend bis 11:00 Uhr (TOP 23)
Schulte, Stephan	
Ausschussmitglieder	
Westerwalbesloh, Florian	
von der Verwaltung	
Abeler, Alina	
Börger, Heinz Dr.	
Seidel, Sebastian	
Funke, Stefan Dr.	
Hansen, Peter Dr.	
Gnerlich, Friedrich	
Kampelmann, Norbert	

Es fehlten entschuldigt:

Mitglieder des Kreisausschusses
Birkhahn, Astrid
Ausschussmitglieder
Schlösser, Ulrich

Landrat Dr. Gericke eröffnet um 09:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Kreisausschusses sowie die Vertreter der Presse.

Landrat Dr. Gericke stellt fest, dass der Kreisausschuss mit Einladung vom 24.11.2014 form- und fristgerecht einberufen worden ist.

Er weist ferner darauf hin, dass mit Schreiben vom 01.12.2014 ergänzende Unterlagen sowie ein neuer Vorschlag zur Tagesordnung versandt wurden. Das Schreiben umfasste u.a. den neuen öffentlichen Beschlussvorschlag „Beteiligung des Kreises Warendorf an der LEADER Region „8 Plus – LEADER im Kreis Warendorf“ (216/2014).

Herr Gnerlich erläuterte daraufhin den Tagesordnungspunkt und wies die Kreisausschussmitglieder auf die Notwendigkeit hin, diesen noch in der heutigen Sitzung zu behandeln.

Des Weiteren macht Landrat Dr. Gericke die Kreisausschussmitglieder auf die ausliegenden Tischvorlagen aufmerksam, die bereits am 04.12.2014 per E-Mail an alle Kreistagsmitglieder versandt wurden. Hierunter befindet sich neben ergänzenden Unterlagen zu den Haushaltsberatungen ein Antrag der Grünen auf Verabschiedung einer Resolution „Kommunale Daseinsvorsorge nicht durch Freihandelsabkommen gefährden“. Herr Dr. Gericke schlägt vor, diesen der Einfachheit halber an das Ende der Tagesordnung zu setzen.

Die Kreisausschussmitglieder stimmen durch einstimmigen Beschluss über die geänderte Tagesordnung ab.

Öffentlicher Teil

1.	Einwohnerfragestunde gem. § 12 der Geschäftsordnung	
-----------	--	--

Auf Nachfrage des Landrates meldet sich kein Einwohner zu Wort.

2. Bericht der Verwaltung

Anstelle eines Berichtes der Verwaltung äußert Landrat Dr. Gericke vielmehr eine „Bitte“ der Verwaltung. Er weist die Kreisausschussmitglieder auf das gemeinsame Grünkohlessen im Anschluss an die Kreistagssitzung am 12.12.2014 hin und bittet zur besseren Planung um vorherige Anmeldung bei Frau Abeler.

3.	Jahresabschluss 2013 hier: Beschluss über das Jahresergebnis 2013	189/2014
-----------	--	-----------------

Beschlussvorschlag:

Der Fehlbetrag des Haushaltsjahres 2013, der im Jahresabschluss 2013 mit 4.603.231,50 € ausgewiesen ist, wird der Ausgleichsrücklage entnommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

4.	Änderung der Allgemeinen Gebührensatzung des Kreises Warendorf	207/2014/1
----	---	-------------------

Beschlussvorschlag:

Die Allgemeine Gebührensatzung des Kreises Warendorf wird in der als Anlage 2 beigefügten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

5.	Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Einrichtungen des Rettungsdienstes des Kreises Warendorf	210/2014
----	---	-----------------

Beschlussvorschlag:

1. Der als Anlage 1 beigefügten Gebührenkalkulation für die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Einrichtungen des Rettungsdienstes des Kreises Warendorf in der beiliegenden Fassung wird zugestimmt.
2. Die als Anlage 3 beigefügte Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Einrichtungen des Rettungsdienstes des Kreises Warendorf in der beiliegenden Fassung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

6.	Darlehensgewährung an den FMO Flughafen Müns- ter/Osnabrück GmbH	213/2014
-----------	---	-----------------

Landrat Dr. Gericke weist auf einen geänderten Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen zu TOP 6 hin, der ebenfalls mit Schreiben vom 01.12.2014 an die Kreistagsmitglieder nachversandt wurde. Er übergibt das Wort an Herrn Drestomark (Bündnis 90/Die Grünen), der seinen Antrag daraufhin erläutert. Nach anschließender Diskussion zieht Herr Drestomark seinen Antrag zurück.

Es folgt die Abstimmung über die Vorlage.

Beschlussvorschlag:

Die FMO-Gesellschafter, so auch der Gesellschafter Kreis Warendorf, stellen die wichtige regionalpolitische Bedeutung des FMO fest. Vor diesem Hintergrund muss der FMO mit einer klaren Zukunftsperspektive auf sichere Füße gestellt werden, um so im Wettbewerb bestehen und seine wichtige Aufgabe für die Region wahrnehmen zu können.

Auf der Basis der Finanzierungsvariante beschließt der Kreistag konkret für das Geschäftsjahr 2015 die Ausgabe eines Gesellschafterdarlehens in Höhe des jeweiligen prozentualen Anteils von 16,8 Mio. € des Gesellschafters am Stammkapital, somit für den Gesellschafter Kreis Warendorf 409.780 €.

Das Darlehn ist 3 Jahre tilgungsfrei und hat eine Laufzeit von 15 Jahren. Es wird mit einem marktadäquaten Zins von 2,3 % p.a. (Zinsbindung 5 Jahre) verzinst. Das Darlehn wird zum 15. Februar 2015 bereitgestellt. Hierzu wird ein Darlehensvertrag mit der FMO GmbH abgeschlossen.

Eine rechtliche Verpflichtung der Gesellschafter untereinander und/oder eine Verpflichtung der Gesellschafter gegenüber der FMO GmbH, weitere Finanzierungsmittel entsprechend des Finanzierungskonzeptes, sei es als Eigenkapital oder als Gesellschafterdarlehn, der FMO GmbH zur Verfügung zu stellen, wird mit diesem Beschluss noch nicht begründet.

Bezüglich der in dem Finanzierungskonzept dargestellten Einlagen und Gesellschafterdarlehn ab 2016 werden die Gespräche fortgeführt und bis zum 31.03.2015 Entscheidungen getroffen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 14 Enthaltung 2

7.	Anpassung der Vereinbarung mit der Stadt Oelde zum Ausbau der K 13	202/2014
----	---	-----------------

Beschluss:

Den vorgeschlagenen Änderungen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

8.	Abschließende Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2015 mit Haushaltsplan und Anlagen	209/2014/1
-----------	--	-------------------

Landrat Dr. Gericke weist die Anwesenden auf Anträge zu TOP 8 hin, die vor Abstimmung über den Beschlussvorschlag noch beraten werden müssen.

Frau Arnkens-Homann (SPD) erläutert ihren Antrag zur Erhöhung des Zuschusses von PariSozial vom 18.11.2014 (Ifd. Nr. 2.13). Sie modifiziert ihren Antrag dahingehend, dass in 2015 eine Erhöhung um 4.000,00 Euro erfolgt. In 2016 soll es nochmals eine Erhöhung um weitere 4.000,00 Euro geben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Frau Arnkens-Homann (SPD) fährt fort und erläutert ihren Antrag zur Streichung des Ansatzes (20.000,00 Euro) für den Erwerb von Kunstgegenständen im Museum Abtei Liesborn (Ifd. Nr. 2.17). Sie zieht den Antrag zurück, wünscht sich künftig jedoch eine transparentere Informations- und Kommunikationsstruktur zur Mittelverwendung. Kreisdirektor Dr. Börger stimmt ihr als zuständiger Dezernent zu.

Ferner begründet Frau Arnkens-Homann (SPD) den Antrag vom 01.12.2014 zur Durchführung einer geeigneten Veranstaltung zum Thema Lebenslagen älterer Menschen im Kreis Warendorf (Ifd. Nr. 2.28). Sie ergänzt ihren Antrag dahingehend, dass die Netzwerkstrukturen der Kommunen bei der Durchführung der Veranstaltung eingebunden werden sollen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen (Ja 14, Enthaltungen 2)

Des Weiteren erläutert Frau Arnkens-Homann (SPD) den Antrag zur Durchführung einer geeigneten Veranstaltung zum Thema Flüchtlinge im Kreis Warendorf vom 01.12.2014 (Ifd. Nr. 2.29).

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Frau Nienkemper (FWG) erläutert den FWG-Antrag vom 20.11.2014 zur Reduzierung des Ansatzes im Museum Abtei Liesborn für die Jahre 2015 bis 2017 um jeweils 50 % auf 10.000,00 Euro (Ifd. Nr. 5.2).

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt (Ja 1, Nein 13, Enthaltungen 2)

Landrat Dr. Gericke bittet um Abstimmung über die Vorlage.

Beschlussvorschlag:

1. Die Beratungsergebnisse der Ausschüsse, so wie sie sich aus den Listen ergeben, werden beschlossen.
2. Die gemeinsame Stellungnahme der Bürgermeisterin und der Bürgermeister der Städte und Gemeinden im Kreis Warendorf vom 17.10.2014 zum Eckdatenpapier des Landrats zum Entwurf des Kreishaushaltes 2015 sowie der Stellungnahme der Gemeinde Everswinkel vom 25.09.2014, der Stadt Ennigerloh vom 05.11.2014, der Gemeinde Ostbevern vom 07.11.2014 sowie der Stadt Sendenhorst vom 14.11.2014 werden zur Kenntnis genommen. Die darin vorgebrachten Einwendungen werden entsprechend der beigefügten tabellarischen Übersicht behandelt.
3. Der Hebesatz zur allgemeinen Kreisumlage wird auf 37,2 v.H., der Hebesatz für die Jugendamtsumlage wird auf 18,0 v.H. festgesetzt.
4. Im Übrigen wird die Haushaltssatzung des Kreises Warendorf für das Jahr 2015 mit ihren Anlagen in der eingebrachten Fassung mit den empfohlenen Änderungen aller Fachausschüsse beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 14 Enthaltung 2

9. Zukunft der Regenbogenschule**200/2014****Beschlussvorschlag:**

Der Landrat wird beauftragt, mit dem Kreis Coesfeld eine Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Errichtung und den Betrieb einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt „Emotionale und soziale Entwicklung“ auf der Grundlage des als Anlage beigefügten Entwurfs abzuschließen.

Die Regenbogenschule – Förderschule des Kreises Warendorf mit dem Förderschwerpunkt „Emotionale und soziale Entwicklung“ – Primarstufe und Sekundarstufe I, wird zum 01.08.2015 aufgelöst.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

10.	Einrichtung des Bildungsganges „Fachlagerist/in“ am Paul-Spiegel-Berufskolleg Warendorf	197/2014
-----	--	-----------------

Beschlussvorschlag:

Die Errichtung des Bildungsganges „Fachlagerist/in“ nach Anlage A der Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskolleg (APO BK) zum Schuljahr 2015/16 am Paul-Spiegel-Berufskolleg Warendorf wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

11.	Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm 2015 für das Jobcenter Kreis Warendorf	165/2014
-----	--	-----------------

Beschluss:

Dem Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm 2015 für das Jobcenter Kreis Warendorf wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

12	Kommunale Pflegeplanung 2014
-----------	-------------------------------------

094/2014

Beschluss:

Die kommunale Pflegeplanung 2014 wird in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

13 Richtlinien der Kommunalen Konferenz Alter und Pflege**182/2014/1**

Kreisdirektor Dr. Börger erläutert die Änderungsvorlage zu TOP 13.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über die Vorlage.

Beschlussvorschlag:

Die Richtlinien werden in der als Anlage übersandten Fassung beschlossen.

Auf Wunsch von Herrn Blömker (SPD) wird § 2 Nr. 8 der o.g. Richtlinien dahingehend geändert, dass jeweils ein Vertreter aus jedem kommunalen Integrationsrat der Kommunalen Konferenz Alter und Pflege angehört.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

14.	Stellungnahme zur Fortschreibung des Regionalplanes Münsterland - Sachlicher Teilplan Energie	186/2014
------------	--	-----------------

Herr Gnerlich erläutert den Anwesenden die Vorlage sowie die Stellungnahme des Kreises Warendorf.

Die SPD stellt daraufhin den Antrag, den Passus zu „Sendenhorst 6“ aus der Kreis-
stellungnahme zu streichen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt (Ja 6, Nein 10)

Es folgt die Abstimmung über die Vorlage.

Beschluss:

Der anliegenden Stellungnahme des Kreises Warendorf zur Fortschreibung des Re-
gionalplanes Münsterland – Sachlicher Teilplan Energie wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

15 Landschaftsplan Sassenberg - Beschluss der Offenlage**185/2014****Beschlussvorschlag:**

Dem Entwurf des Landschaftsplans "Sassenberg" wird in seinen Grundzügen zugestimmt.

Der Landschaftsplan "Sassenberg" wird in der Zeit vom **17. Februar 2015** bis zum **17. März 2015** gemäß § 27 c Landschaftsgesetz NW öffentlich ausgelegt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

16.	Neustrukturierung des Stadtverkehrs Ahlen - Delegierende öffentlich-rechtliche Vereinbarung	187/2014
-----	--	-----------------

Beschlussvorschlag:

Dem Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Sicherstellung des öffentlichen Personennahverkehrs auf dem Gebiet der Stadt Ahlen auf Basis des beiliegenden Vereinbarungsentwurfs (Anlage 1) wird zugestimmt

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung der Kommunalaufsicht der Bezirksregierung Münster.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

17	Entsorgungsentgelte 2015
-----------	---------------------------------

191/2014

Beschlussvorschlag:

Den Entsorgungsentgelten wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

18.	Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Ablagerung von Abfällen mit dem Landkreis Osnabrück	192/2014
-----	---	-----------------

Beschlussvorschlag:

Dem Abschluss der als Anlage beigefügten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Ablagerung von Abfällen zwischen dem Kreis Warendorf und dem Landkreis Osnabrück wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

19.	Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Übertragung der Aufgaben der Prüfung des Jahresabschlusses 2014 der Stadt Sassenberg	212/2014
-----	---	-----------------

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage des beigefügten Vereinbarungsentwurfs eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Stadt Sassenberg abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

20.	Delegation der Vollstreckung öffentlich-rechtlicher Geldforderungen auf den Vollstreckungs(außen)dienst der kreisangehörigen Städte und Gemeinden	205/2014
-----	--	-----------------

Beschlussvorschlag:

Dem Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Vollstreckung öffentlich-rechtlicher Geldforderungen zwischen dem Kreis Warendorf und den kreisangehörigen Städten und Gemeinden, die einen Vollstreckungsaußendienst betreiben, wird auf Basis des beigefügten Vereinbarungsentwurfs (Anlage 1) zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 14 Enthaltung 2

21.	Änderung der Taxenordnung / des Taxentarifes für den Kreis Warendorf	211/2014
-----	---	-----------------

Herr Dr. Hansen erläutert den Tagesordnungspunkt. Nach kurzer Diskussion zwischen den einzelnen Fraktionen erfolgt die Abstimmung über die Vorlage.

Beschlussvorschlag:

Der Taxentarif wird ab dem 01.02.2015 wie folgt festgesetzt:

Grundpreis Tag:	3,20 €
Grundpreis Nacht (So/Ft):	3,60 €
Normaltarif je km:	2,00 €
Nachttarif (So/Ft) je km:	2,10 €
Großraumzuschlag:	5,00 € (bleibt wie bisher)
Wartezeitgebühr:	32,00 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

22.	Antrag der FDP-Kreistagsfraktion: Neues Jagdrecht - Falsche Fährte! Bevormundung stoppen - Artenschutz stärken	214/2014
------------	---	-----------------

Die Kreisausschussmitglieder diskutieren den Antrag der FDP und den damit in Verbindung stehenden Gesetzesentwurf zum neuen Jagdrecht. So betont Herr Gutsche (CDU), dass er in dem Entwurf eine Beschneidung der Bürgerfreiheiten sehe und auch Herr Dr. Blex (AfD) schließt sich dem Antrag von Herrn Diekhoff (FDP) an. Herr Schulte (DIE LINKE) führt an, dass er keinen Eingriff in Bürgerrechte erkenne und auch Herr Drestomark (Bündnis 90/Die Grünen) hält den Gesetzesentwurf für einen guten Kompromiss. Frau Nienkemper (FWG) schlägt wiederum vor, den Gesetzesentwurf zunächst abzuwarten.

Nach einem intensiven Austausch stellt die SPD mündlich den Antrag, über die einzelnen Antragsteile separat abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen (Ja 14, Nein 2)

Landrat Dr. Gericke bittet die Kreisausschussmitglieder nunmehr um getrennte Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag erkennt die Leistungen der Jägerinnen und Jäger für die Artenvielfalt, den Artenschutz, die Wiederansiedlung und Erhalt gefährdeter Tierarten, der Fallwildbeseitigung, der Umweltpädagogik sowie den Schutz der Forst- und Landwirtschaft vor Wildschäden und Seuchen im Kreis Warendorf an. Jagd ist gelebter Naturschutz und gehört mit ihrer Tradition zum gesellschaftlichen Selbstverständnis im Kreis Warendorf.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

2. Der Kreistag Warendorf fordert die Landesregierung auf, den Gesetzentwurf zum neuen Jagdrecht in der vorliegenden Form zurückzunehmen. Vor allem die Fallenjagd auf Raubwild sowie die Baujagd auf Füchse müssen zum Schutz der Niederwildreviere im Kreis auch in Zukunft möglich sein.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen (Ja 9, Nein 2, Enthaltungen 5)

3. Der Kreistag spricht sich gegen eine Wiedereinführung der Jagdsteuer aus.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen (Ja 9, Enthaltungen 7)

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

Nach der Abstimmung verlässt Herr Ommen die Sitzung.

23.	Beteiligung des Kreises Warendorf an der LEADER Region "8 Plus - LEADER im Kreis Warendorf"	216/2014
------------	--	-----------------

Nach kurzer Aussprache über den Tagesordnungspunkt folgt die Abstimmung der Kreisausschussmitglieder.

Beschluss:

1. Der Kreis Warendorf beschließt Teil der Gebietskulisse der LEADER Region „8 Plus – LEADER im Kreis Warendorf“ bestehend aus den Städten Drensteinfurt, Ennigerloh, Oelde, Sassenberg, Sendenhorst, Warendorf sowie den Gemeinde Beelen und Ostbevern und dem Kreis Warendorf im Rahmen der E-LEADER – Förderung (2014 – 2023) zu werden.
2. Der Kreis Warendorf tritt dem nach Anerkennung als LEADER-Region zu gründenden Verein LAG (Lokale Aktionsgruppe) „8 Plus – LEADER im Kreis Warendorf“ e.V. bei.
3. Der Kreis Warendorf erklärt sich bereit, die gemeinsam mit den Kommunen der Region „8 Plus – LEADER im Kreis Warendorf“ und dem Kreis Warendorf sowie mit weiteren Akteuren erarbeitete Lokale Entwicklungsstrategie (LES) mitzutragen sowie die prozessorientierte Umsetzung aktiv zu unterstützen. Dieser Beschluss wird vorbehaltlich des Beschlusses der - den Strategieprozess begleitenden Steuerungsgruppe, in der u.a. alle beteiligten Kommunen und der Kreis Warendorf mit je 1 Stimme vertreten sind, - gefasst.
4. Der Kreis Warendorf beschließt seine anteilige zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) erforderlichen öffentlichen Kofinanzierungsmittel für das Betreiben der LAG inklusive des Regionalmanagements in Höhe von 3.000 Euro im Haushalt 2015 bereitzustellen.
Der Kreis Warendorf beschließt darüber hinaus seine anteilige Bereitstellung der Mittel in Höhe von 5.100 Euro jährlich für die Jahre 2016 bis 2022 und in Höhe von 3.000 € für das Jahr 2023, vorbehaltlich der Haushaltsbeschlüsse, bereitzustellen.
5. Der Kreis Warendorf ist grundsätzlich bereit, für Projekte in eigener Trägerschaft bzw. mit eigener Beteiligung die erforderliche Kofinanzierung bereitzustellen, sofern die Haushaltslage dieses zulässt. Hierfür sind jeweils gesonderte Beschlüsse projektindividuell notwendig.

6. Der Kreis Warendorf unterstützt den Wissenstransfer und die Umsetzung von überregionalen Projekten insbesondere mit direkt angrenzenden Partnern und Regionen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen
Ja 12 Nein 3

24.	Anregung nach § 21 Kreisordnung NRW hier: E-Mail vom 18.11.2014	218/2014
-----	--	-----------------

Beschluss:

Die Anregung wird zwecks inhaltlicher Diskussion an den Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Planung verwiesen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

25.	Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen: Kommunale Daseinsvorsorge nicht durch Freihandelsabkommen gefährden	218/2014
------------	--	-----------------

Frau Blümer (Bündnis 90/Die Grünen) erläutert ihren Antrag und bedankt sich für die Aufnahme auf die Tagesordnung. Frau Arnkens-Homann (SPD) schlägt anschließend eine Behandlung der Thematik im zuständigen Fachausschuss vor. Dort wurde jedoch laut Aussagen von Herrn Gnerlich auf die kommunalen Spitzenverbände verwiesen.

Damit über den Antrag in der Kreistagssitzung abgestimmt werden kann, ist ein einstimmiger Beschluss notwendig, um diesen nachträglich auf die Tagesordnung zu setzen. Einige Kreisausschussmitglieder signalisieren bereits in der Kreisausschusssitzung, dass sie im Rahmen der Kreistagssitzung gegen die Aufnahme des TOPs auf die Tagesordnung stimmen werden.

Frau Blümer zieht ihren Antrag daraufhin zurück.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Landrat Dr. Gericke um 11:30 Uhr die Sitzung.

Dr. Olaf Gericke
Landrat

Dr. Heinz Börger
Schriftführer